

8. Klimazukunftskonferenz

24. November 2026 - Zeiss-Großplanetarium

Was ist die Klimazukunftskonferenz?

Am **24.11.2026** findet zum 8. Mal die **Klimazukunftskonferenz** im **Zeiss-Großplanetarium** für ca. 250 Schüler*innen der **Jahrgangsstufen 5-13** statt.

Mit spannenden Workshops, wissenschaftlichen Vorträgen, Mitmachständen sowie der Möglichkeit zur Vernetzung und Planung eigener Aktivitäten bietet die Klimazukunftskonferenz ein vielseitiges Programm für Kinder und Jugendliche rund um die Themen Klimaschutz, Klimaanpassung und globale Klimagerechtigkeit. Format- und Perspektivenvielfalt, Vernetzung und das gemeinsame Entwickeln von Handlungsoptionen sowie Ideen für eine global gerechte Zukunft sind zentrale Elemente der Konferenz, die Schulen, Schüler*innen, Lehrkräfte, engagierte Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik zusammenbringt.

Das Herzstück der Klimazukunftskonferenz: Schüler*innen gestalten aktiv die Schwerpunkte und das Programm der Veranstaltung und übernehmen am Konferenztag vielfältige Aufgaben. Das Projektteam der Klimazukunftskonferenz trifft sich im Vorfeld der Konferenz regelmäßig mit der Schüler*innen Planungsgruppe, um gemeinsam Ideen zu Inhalten, Formaten und Methoden zu entwickeln und anschließend das Konferenzprogramm festzulegen.

Die Klimazukunftskonferenz wird von der Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung (KATE) e.V., der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sowie der Stiftung Planetarium Berlin veranstaltet.

Angebotseinreichung und Ablauf der Auswahl:

Für die Ausgestaltung und Umsetzung der Klimazukunftskonferenz suchen wir nach spannenden und interessanten Bildungsangeboten.

Ihr arbeitet in den Bereichen Klimabildung, Klimawissenschaft, Klimaschutz/Klimaanpassung, Klimapolitik, nachhaltige Entwicklung oder globaler Klimagerechtigkeit und habt bereits spannende Bildungsangebote wie Workshops, Mitmachstände, interaktive Vorträge oder andere Formate für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche entwickelt und durchgeführt?

Dann reicht eure Angebote bis zum **24.07.2026** über folgendes Formular ein:

<https://klimazukunftskonferenz.de/angebotseinreichung/>

Über die Sommerferien sichten wir eure Angebote und bereiten diese zur Abstimmung in der Schüler*innen Planungsgruppe vor. Die finale Auswahl treffen die Schüler*innen im September. Im Nachgang informieren wir euch, ob euer Angebot ausgewählt wurde oder nicht.

Im Oktober organisieren wir ein zusätzliches Austauschtreffen zwischen den ausgewählten Mitwirkenden, den Schüler*innen der Planungsgruppe und den Veranstaltern.

Formate

Für das Programm der Klimazukunftskonferenz 2026 können Angebote für die folgenden Formate eingereicht werden:

Workshops	• 90-minütige Workshops • Gruppengröße in der Regel 20-30 Schüler*innen • Angebote können für die folgenden Zielgruppen eingereicht werden: ○ Jahrgänge 5-7 (voraussichtlich 10:00 – 11:30 Uhr) ○ Jahrgänge 8-13 (voraussichtlich 14:00 – 15:30 Uhr)
Mitmachstände (Galerie der Möglichkeiten)	• Rund 20-25 interaktive Mitmachstände im Foyer des Planetariums laden zum spielerischen Kennenlernen und Informieren zu verschiedenen Themen in den Bereichen Klimawandel/ Klimaschutz/ Klimaanpassung/ Klimagerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung ein. • Die Stände werden von ca. 9-15 Uhr durch die Mitwirkenden betreut. • Die Mitmachstände richten sich an alle Schüler*innen der 5. – 13. Klasse. • Tische und Stellwände werden durch das Planetarium gestellt.
Interaktives Plenum (Jahrgangsstufen 5-7)	• Das interaktive Plenum beendet die Konferenz für die 5.-7. Jahrgangsstufen (14:00 – 14:45 Uhr) im Kuppelsaal des Zeiss-Großplanetariums. • Als letzter Programmpunkt des spannenden Tages, sollte es für die junge Zielgruppe viele interaktive/aktivierende Elemente/Methoden haben. • Insgesamt sind 30 Minuten für das Format vorgesehen. • Rund 60 Schüler*innen nehmen an dem interaktiven Plenum teil.
Impulsvorträge (Jahrgangsstufen 8-13)	• Die Impulsvorträge finden im Kuppelsaal des Zeiss-Großplanetarium statt (10:30 – 12:00 Uhr). • Pro Impulsvortrag sind 10-15 Minuten mit anschließenden Austauschrunden mit den Schüler*innen vorgesehen. • Rund 120 Schüler*innen nehmen an diesem Programmpunkt teil.
Sonstige / Weitere Formate	• Ihr habt eine Idee für ein anderes Format oder Aktion im Rahmen der Klimazukunftskonferenz? Dann reicht diese über unser Formular unter „Sonstiges“ ein. Wir sind gespannt auf eure Ideen.

Vergütung und weitere Hinweise

Im Rahmen des Projektes gibt es begrenzte Honorarmittel für die Durchführung von Angeboten sowie für die Erstattung von Materialkosten. Die Gesamthöhe von Mitteln für Honorare und Materialkostenerstattung ist abhängig von den finalen Förderzusagen der Geldgebenden. Die folgenden Sätze dienen der Orientierung:

Workshops, Impulsvorträge, interaktives Plenum:	zwischen 120€ - 160€ pro Person
Mitmachstände:	bis zu 240€ pro Mitmachstand
Materialkostenerstattung:	bis zu 25€ pro Angebot

Bitte gebt in dem Formular der Angebotseinreichung an, ob ihr auf die Zahlung eines Honorars angewiesen seid oder nicht. Falls euer Angebot in das Programm der Konferenz aufgenommen wird, benötigen wir:

- Von allen Mitwirkenden die Unterzeichnung unserer Selbstverpflichtung zum Kinderschutz sowie von unseren Prinzipien der Bildungsarbeit.
- Bei Zahlung von Honoraren: Abschluss von Honorarverträgen, Rechnungsstellung nach Konferenz und (im Falle von Workshop Angeboten) eine Kopie eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses
- Erstellung von Kurzbeschreibungen eurer Angebote für das Programm der Konferenz sowie Informationen zum Ausstattungsbedarf für euer Angebot (Technik, Tische, etc.)

Kontakt

E-Mail: klimazukunftskonferenz@kateberlin.de

Telefon: 030. 440 53110

Ansprechpersonen: Sven Bratschke, Theresia (Lilli) Stötzler